

REITHER



GEMEINDE ZEITUNG

VIERTELJÄHRlich ERSCHEINENDES
MAGAZIN DER GEMEINDE REITH

P.b.b. – Nr. 73 – Juni 2016 – Amtliche Mitteilungen

AUS DEM INHALT

Ausschüsse und Referenten
des Gemeinderates Reith
40-jährige Partnerschaftsfeier in Garbenheim/Wetzlar
Ehrenbürger Georg Jöchl verstorben
Firmung in Reith
Dorffest der Vereine

BÜRGERMEISTER- BRIEF

von Bgm. Stefan Jöchl



Liebe Reitherinnen
und Reither!

Die Gemeinderatswahl liegt nun bereits einige Monate zurück. Der neue Gemeinderat hat gleich nach der Wahl seine Arbeit aufgenommen und in den Ausschüssen wurde sofort begonnen, die anstehenden Aufgaben zu behandeln. In der Zeitungsmittte stellen wir euch die Gemeinderäte der Periode 2016 – 2022 vor und weisen auch auf ihre Aufgabenbe-

reiche hin. Im Folgenden ein kleiner Überblick über die derzeit wichtigsten Themen:

1. Wohnen

Mit dem Wohnprojekt „ZIMA-Lux-Alpin“ (Bau läuft) und dem NHT-Projekt „Einfang“ (geplanter Baubeginn Herbst 2016) ist es der Gemeinde gelungen, die Weichen für den Bau von in Summe 26 Eigentums- und 20 Mietwoh-



Sieg beim Super Giro Dolomiti in Lienz – dem schwierigsten Radmarathon der Saison über 211 km und 5200 Höhenmetern. Die Gemeinde Reith gratuliert Nadja Prieling zu den großartigen Erfolgen.

nungen gemäß dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz zu stellen. Im Laufe der letzten Jahre wurden viele Anfragen auf Wohnraum an die Gemeinde Reith gestellt. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt nach den Richtlinien der Gemeinde. Parameter, wie aktuelle Wohnsituation, Familienstand und Anzahl der Kinder, bewerten die Dringlichkeit des Ansuchens. In erster Linie fühlen wir uns bei der Wohnungvergabe natürlich der Reith-er Bevölkerung verpflichtet. Wichtig ist es nun vor allem aber auch für die vielen Wohnungswerber aus Reith, eine Entscheidung für die Zukunft zu treffen – **nützt diese Chance!** Es wird dann erfahrungsgemäß länger dauern, bis wieder die Grundlagen für neue Wohngebäude geschaffen werden können. Für eure Fragen zu den Projekten stehen

wir im Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

2. Bildung und Jugend

Auch am Projekt der Kindergartenerweiterung wird fest gearbeitet. Neben der dringend notwendigen Erweiterung des Kindergartens ist auch angedacht, Platz für eine Kinderkrippe zu schaffen und auch die Volksschule soll barrierefrei werden und mehr Platz für modernen Unterricht erhalten.

Das neue Bildungszentrum soll für unsere Kinder die besten Voraussetzungen für deren Entwicklung bieten und muss „zukunftsfit“ sein.

Wichtig ist dem Jugendausschuss der Gemeinde auch eine Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich des Kirchweges.

3. Infrastruktur

Noch heuer werden am Astberg ein neuer Wasserhochbehälter mit 50 m³ Fassungsvermögen, eine Füll- und Entnahmewasserleitung sowie ein neuer Kanalstrang errichtet. Mit dieser Investition können wir viele Haushalte an die Gemeindewasserversorgung anschließen und gleichzeitig die Löschwasserversorgung am Astberg verbessern. Besonders freut es mich, dass die neu errichteten Geschlebecken für den Zimmerauer- und Neuhausbach bei dem Starkregen Ende Mai unsere Siedlungsgebiete vor größeren Schäden bewahrt hat. Das unterstreicht die Wichtigkeit dieser Investitionen in die Sicherheit unserer Gemeinde.

4. Verkehr

Die Straßenverwaltung des

Landes Tirol beabsichtigt die Neuerrichtung der Kohlhoferbrücke. Die alte, einspurige Brücke ist baufällig und entspricht nicht mehr den gültigen Vorschriften für den Straßenverkehr. Im Ausschuss für Verkehr und Umwelt arbeiten wir derzeit mit Hochdruck und viel Einsatz daran, dass die Interessen der Reith-er Bevölkerung bei diesem Projekt berücksichtigt werden. Über die genauen Entwicklungen werden wir euch in einer öffentlichen Gemeindeversammlung informieren.

Ihr seht – viel Arbeit wartet auf den neuen Gemeinderat. Aber ich bin zuversichtlich, dass wir die Aufgaben meistern und für unser Dorf die besten Lösungen finden werden.

Ich wünsche euch einen schönen, erfolgreichen und erholsamen Sommer!

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben sind:

Am 1. April 2016 Kristine MEISE, geb. 25. 11. 1944. Am 12. Mai 2016 Georg JÖCHL, geb. 2. 4. 1930, Zimmerauerweg 11, 6370 Reith. Am 17. Mai 2016 Johann Lindebner, geb. 21. 1. 1925, 6370 Kitzbühel. Am 19. Mai 2016 Hildegard ZIERL, geb. 6. 3. 1934, Schösserweg 14, Reith. Am 12. Juni 2016 Eduard STRASSER, geb. 20. 5. 1940, Gieringweg 23, 6370 Reith.



Gestorben: Georg Jöchl



Gestorben: Hildegard Zierl



Gestorben: Johann Lindebner



Gestorben: Felix E. Strasser

Geboren wurden:

Selale Köse, geb. 17. 3. 2016 – **Eltern:** Güllü und Mevelüt Köse, Kaiser Straße 2/12, 6370 Reith.
Michael Köck, geb. 5. 4. 2016 – **Eltern:** Monika Köck, Bichlach 34, 6370 Reith.
Laura Sophie Brandstätter, geb. 17. 4. 2016 – **Eltern:** Simone und Christian Brandstätter, Dorf 26, 6370 Reith.
Laura Marie Filzer, geb. 19. 4. 2016 – **Eltern:** Inge Filzer, Griesbachweg 48, 6370 Reith.
Romy Lisa Hölzl, geb. 22. 5. 2016 – **Eltern:** Susanne und Sebastian Hölzl, Raintalweg 2, 6370 Reith.

Runde Geburtstage

80 Jahre alt wurden am 26. März 2016 Kreszentia ZECHNER, 6370 Reith, Brunnfeld 19; am 6. April 2016 Hannelore GENSCHE, 6370 Reith, Kitzbüheler Straße 20; am 8. April Josef REITER, 6370 Reith, Griesbachweg 41 und am 15. April Irmgard WIMOSER, 6370 Reith, Kramat 8.
Den **85er** feierten Dr. Gerhard LEITNER, am 9. April 2016, 6370 Reith Zimmerauerweg 34 und Theresia KLEINLERCHER am 27. Mai 2016, 6370 Reith Mitterfeld 16.
Seinen **90er** feierte am 8. Mai 2016 Lorenz EXENBERGER, 6370 Reith, Griesbachweg 40.
Zum **95er** gratulierten wir am 2. Juni 2016 Eric ADLER, 6370 Reith, Baha 10.

Impressum: Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Gemeinde Reith bei Kitzbühel. Verlagsort: A-6370 Reith bei Kitzbühel · Herstellungsorte: A-6370 Reith und Kitzbühel. Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, A-6370 Kitzbühel.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Jöchl, A-6370 Reith, Dorf 5. Redaktion: Josef Niederacher, Telefon 65410-13.

Leserbriefe entsprechen der Meinung des Verfassers!



Kreszentia Zechner – 80 Jahre



Theresia Kleinlercher – 85 Jahre



Hannelore Gensch – 80 Jahre



Dr. Gerhard Leitner – 85 Jahre



Josef Reiter – 80 Jahre



Lorenz Exenberger – 90 Jahre



Irmgard Wimoser – 80 Jahre



Eric Adler – 95 Jahre

AMTLICHE Mitteilungen

Verabschiedung von Georg Jöchl



Am 12. Mai verstarb Georg Jöchl im 87. Lebensjahr.

Viele Vertreter von Vereinen, Fahnenabordnungen von der Freiwilligen Feuerwehr und der Schützenkompanie „Viertl Reit“ sowie zahlreiche Trauergäste aus nah und fern gaben „Örgei“ die letzte Ehre, was die Wertschätzung, die Georg Jöchl Zeit seines Lebens entgegengebracht wurde, zeigte. Georg Jöchl hat in seinem Leben viel für die Gemeinde Reith bewegt und hat in vielen Bereichen das Seine für die gute Entwicklung unseres Dorfes beigetragen.

Untrennbar verbunden war Örgei mit der Reither Musig. Durch seinen Einsatz und seine Liebe zur Blasmusik hat er die Entwicklung der Musikkapelle Reith von der Nachkriegszeit bis in die 90er

Jahre maßgeblich mitgeprägt. Bei vielen Jungmusikanten weckte er die Begeisterung für die Musik. Beim Neubau des Reither Kulturhauses hat er sich sehr für die richtige Gestaltung und genug Platz für das Musikprobelokal eingesetzt. Viele der von ihm ausgebildeten Musikanten sind heute wichtige Stützen für die Reither Musikkapelle.

Er war auch seit jeher Mitglied beim Heimkehrer- und Kameradschaftsbund Reith und war dort lange Zeit als Schriftführer und Kassier tätig. Viele Jahre lang organisierte er als Turnierleiter das Bezirks-Kegeltturnier des Kameradschaftsbundes in der Reither Kegelbahn. Auch bei den Eisschützen war Örgei Vereinsmitglied und mit seiner fröhlichen Art war er ein gerngesehener Gast auf der Eisbahn. Bei allen Vereinsaktivitäten hat sich Örgei immer für ein Miteinander im Dorf eingesetzt.

Von 1968 bis zu seiner Pensionierung war Georg Jöchl bei der Gemeinde Reith als Wassermeister beschäftigt und hat seine Arbeit sehr gewissenhaft und genau durchgeführt. Bereits zu Beginn seiner Dienstzeit wurde damit begonnen, das Wasserleitungsnetz der

Gemeinde gänzlich neu zu errichten. Der 1972 erbaute Wasserhochbehälter Rummelsberg stellt noch heute eines der Herzstücke der Reither Wasserversorgung dar. Mit seiner geselligen, freundlichen und zuvorkommenden Art war Örgei überall, bei Gemeindefunktionären, bei den Vereinen und bei der Dorfbevölkerung beliebt und geachtet.

Aufgrund seines vorbildlichen Einsatzes für die Gemeinde Reith wurde ihm am 3. Dezember 1989 im Rahmen der Kulturhauseinweihung das goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Reith verliehen. Als Anerkennung für seine hervorragenden Verdienste wurde Georg am Hohen Frauentag im

Jahr 1981 mit der Tiroler Landesverdienstmedaille durch Landeshauptmann Eduard Wallnöfer ausgezeichnet. Mit Georg Jöchl verlor die Familie einen guten Vater und unser Dorf einen Musikanten mit Leib und Seele sowie einen verdienten Gemeindefunktionär, der vieles, speziell auf dem Sektor „Brauchtum und Kultur“, für unsere Gemeinde bewirkt hat.

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.“ Örgei, das hast du Zeit deines Lebens sicher erreicht. Danke für alles!

Bgm. Stefan Jöchl
Im Namen der Gemeinde

Junger Elektromeister



Maximilian Wiedmayr konnte am Mittwoch, 25. Mai beim feierlichen Galaabend der Meister im Kurhaus Hall die Meisterurkunde entgegennehmen.

Sein Lehrherr Ing. Hansjörg Hölzl sowie Bürgermeister Stefan Jöchl waren natürlich dabei und sind stolz auf den Jungmeister. Wir gratulieren auf diesem Wege sehr herzlich und wünschen viel Erfolg auf dem weiteren Berufsweg. Foto: „Die Fotografen Innsbruck“



Neuanfertigung
der Bühnenvorhänge
für das Kulturhaus

Brixen im Thale – Tel. 05334/6080 – www.wallner-tirol.at

Erfolgreiche Teilnahme beim Bundeswettbewerb Prima la Musica 2016 für die Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung

In der neu gebauten Anton Bruckner Privatuniversität in Linz fand von 25. Mai bis 2. Juni 2016 der diesjährige Bundeswettbewerb Prima la Musica statt. Über 1000 Landesiegerinnen und Landessieger aus ganz Österreich durften beim Wettbewerb antreten. Die TeilnehmerInnen wurden durch eine internationale Jury bewertet und stellten ihr Können als Solisten sowie im Ensemble unter Beweis.

Viel Talent, viele Stunden üben, viel Ehrgeiz und Disziplin stehen hinter den großartigen Erfolgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Sechs LandessiegerInnen der Landesmusikschule Kitzbühel durften das Land Tirol vertre-



Johanna Hetzenauer und Teresa Treichl

ten und erreichten folgende hervorragende Ergebnisse:

2. Preis

Elias Kogler aus Kirchberg, Hackbrett in der Altersgruppe 2 und **Gabriel Kogler** aus Kirchberg, Klavier – Beglei-

tung in der Altersgruppe 3
Lehrpersonen: Daniela Schablitzky und Robert Mayr

Marie-Therese Pichler aus Aurach, Hackbrett in der Altersgruppe 2

Lehrerin: Andrea Ecker

Petra Krimbacher aus Kirchberg, Hackbrett in der Altersgruppe 4 plus

Lehrerin: Daniela Schablitzky

3. Preis.

Johanna Hetzenauer aus Reith, Hackbrett in der Altersgruppe 1 und **Teresa Treichl** aus Kitzbühel, Zither – Begleitung in der Altersgruppe 2
Lehrpersonen: Daniela Schablitzky und Stefan Brandstätter
Das Team der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung gratuliert den Bundespreisträgerinnen und Bundespreisträgern sowie deren Lehrpersonen recht herzlich.

*Mag. Peter Gasteiger,
Musikschulleiter*

Das Landesverwaltungsgericht Tirol als zweite Instanz (bezogen auf Gemeindeangelegenheiten)

Mit 1. Jänner 2014 nahm das Landesverwaltungsgericht Tirol (LVWG) mit Sitz in Innsbruck seine Tätigkeit auf. Das Gericht, welches für das gesamte Bundesland Tirol zuständig ist, hat im Wesentlichen die Funktion einer Rechtsmittelinstanz (sog. 2. Instanz) übernommen und damit den Gemeindevorstand als 2. Instanz abgelöst. Die Frist für die Erhebung eines Rechtsmittels wurde ebenfalls von 2 Wochen auf 4 Wochen (bzw. 1 Monat bei Abgabenangelegenheiten) ausgeweitet.

Das LVWG selbst prüft nicht nur das Ergebnis eines Verwaltungsaktes, sondern das gesamte Verwaltungsverfahren und greift Verfahrensmängel auf. So können unvollständige Unterlagen oder das Nichteinholen eines Sachverständigengutachtens zur Behebung eines Bescheides führen, weshalb die Gemeinden bzw. Bürgermeister als 1. Instanz nicht umhinkommen, den Formalismus eines Verwaltungsverfah-

rens genauestens einzuhalten, um ein Verfahren nicht erneut durchführen zu müssen.

Das LVWG entscheidet in der Sache selbst und kann den erstinstanzlichen Bescheid in alle Richtungen abändern oder beheben.

Gegen die Entscheidung des LVWG ist kein ordentliches Rechtsmittel mehr zulässig, weshalb mit dem Tag der Entscheidung sofortige Rechtskraft eintritt.

Auf Gemeindeebene werden vor allem Bauvorhaben regelmäßig bekämpft und gelangen an das LVWG. Es darf daher in diesem Zuge nochmals auf die notwendigen Unterlagen für ein Baubewilligungsansuchen (z. B. Hausbau, Carports, Dachgaupen etc.) hingewiesen werden:

- Bauansuchen-Formular 1-fach (auf der Gemeindehomepage abrufbar)
- Baupläne 3-fach
- Vermesserlageplan 3-fach

- Energieausweis 1-fach (sofern zusätzliche beheizte Räume geschaffen werden)

- Nachweis über die Entsorgung der Oberflächenwässer

Für eine Bauanzeige (z.B. untergeordnete Bauteile wie Balkone, Terrassen, Einfriedungen, Pergolen etc.):

- Bauanzeige-Formular (auf der Gemeindehomepage abrufbar)

- Baupläne 2-fach

- Lageplan 2-fach

Für Detailfragen steht Ihnen das Bauamt der Gemeinde jederzeit gerne zur Verfügung.

Sprechstage

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

der Kammer für Arbeiter und Angestellte,

Kitzbühel, Rennfeld 13; jeden Montag (bei Feiertagen kein Ersatztermin!) von 8.30 bis 12 Uhr. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT

der Gewerblichen Wirtschaft Kitzbühel, Josef-Herold-

Straße 12, Telefon 0590905/3210;

Freitag, 1. und 15. Juli, 5. und 19. August, 2. und 16. September; jeweils von 9 bis 13.30 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BEZIRKSLANDWIRTSCHAFTSKAMMER

KITZBÜHEL,

St. Johann i. T., Innsbrucker Straße 77, Tel 0592 92-2300

SOZIALVERSICHERUNGSSPRECHTAG:

Freitag, 8. Juli, 5. August, 2. September; jeweils von 8 bis 11 Uhr.

Bau- und Fördersprechtag nach telefonischer Vereinbarung!

Schulstarthilfe 2016

Die Schulstarthilfe soll den Familien den Schulstart ihrer Kinder im Pflichtschulalter von 6 bis 15 Jahren erleichtern. Der Zuschuss beträgt € 145,35 pro schulpflichtigem Kind und wird einmal jährlich im Herbst ausbezahlt. Antragsformulare sind im Gemeindeamt erhältlich. Erstansuchen sind von der zuständigen Wohnsitzgemeinde zu bestätigen. Einreichtermin für das Schuljahr 2016/17 ist der 30. September 2016. Eine verspätete Einreichung ist aus arbeitstechnischen Gründen nicht mehr möglich. Nähere Auskünfte unter:

<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/familienreferat/foerderungen/schulstarthilfe/>

Tiroler Kindergeld Plus

Ab 1. Juli 2016 können wieder Ansuchen für das „Tiroler Kindergeld Plus“ beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Juff-Fachbereich Familie eingebracht werden.

Ansuchen können Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol, deren Kinder zwischen dem 2. 9. 2012 und dem 1. 9. 2014 geboren wurden und im gemeinsamen Haushalt leben.

Das Ansuchen kann schriftlich von Anfang Juli 2016 bis Ende Juni 2017 eingebracht werden.

Die Richtigkeit der Angaben zur Familie muss von der Gemeinde überprüft und bestätigt werden.

Der Förderbeitrag pro Kind beträgt € 400,- und wird im Laufe des Förderjahres (Kindergartenjahres) ausbezahlt.

Nähere Auskünfte unter:

<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/familienreferat/foerderungen/kindergeldplus/>

Wichtige Informationen vom

„Tag der offenen Türe“ in der Wasserversorgungsanlage

Samstag, den 6. August 2016 – Treffpunkt ab 9 Uhr beim Kulturhausparkplatz

Gerne stellt der Bauhof den Weggemeinschaften im Reither Gemeindegebiet das neu erworbene, mobile Geschwindigkeitsanzeigesystem mit Aufzeichnungsmöglichkeit zur Verfügung. Interessierte Wegogleute können sich dafür im Gemeindeamt melden. Tel. 65410 DW10.



Nie wieder vergessen, den Müllkübel rauszustellen

Ab sofort bestens informiert mit der Müll APP!

Die Gemeinde Reith bei Kitzbühel startet in Kooperation mit der Firma DAKA ab sofort mit der Müll App. Dieses Service liefert allen BürgerInnen ihren individuellen Müllkalender völlig kostenlos direkt auf das private Smartphone. Sowohl am iPhone als auch auf Android-Geräten ist der eigene Abfuhrkalender inkl. Erinnerungsfunktion verfügbar. Die Müll App ist ein nützliches und modernes Bürgerservice!

Und so funktioniert's

Die Müll App herunterladen. Holen Sie sich die Müll App völlig kostenfrei über den jeweiligen App Store auf Ihr Smartphone. Direkt zur App gelangen Sie über folgende Links: für das **iPhone**: www.daka.tirol/muellapp/iphone



für **Android**: www.daka.tirol/muellapp/android



Ihre Müll App einstellen.

Die Müll App führt Sie durch die folgenden vier einfachen Einstellungsschritte:

Welche ist Ihre Gemeinde? Natürlich Reith bei Kitzbühel
Wo genau wohnen Sie? Nur so erhalten Sie Ihren individuellen Müllplan

Welche Mülltypen interessieren Sie?

Restmüll, Biomüll, ...

Wann darf die Müll App Sie erinnern? Zum Beispiel am Tag zuvor um 19 Uhr?

Diese letzte Funktion nennt sich Müllwecker und erinnert Sie über die Abholtermine. Daher bitten wir Sie, am Smartphone Mitteilungen bei der Installation für die Müll App zu aktivieren.

Noch Fragen?

Die Müll App ist nützlich und einfach zu bedienen. Sollten Sie dennoch Fragen haben, bitten wir Sie, uns diese direkt zu stellen – wir helfen Ihnen gerne. Unser Ansprechpartner für die Müll App in der Gemeinde ist **Michaela WERLBERGER**, Tel. 05356/65410, E-Mail: meldeamt@reith.eu

Hol Dir die Müll App



Entsorgung mit Verantwortung





www.daka.tirol



Reither Umwelttag

„Reinwerfen statt wegwerfen“ – so der Leitspruch des alljährlich stattfindenden Umwelttages im April in Reith. Fleißig wurde Müll von den Feldern und entlang der Wander- und Spazierwege eingesammelt. Dieses Jahr wurde die Aktion neben den Volksschülern auch von den Kindergartenkindern tatkräftig unterstützt, sodass wieder einiges an Müll eingesammelt werden konnte. Bürgermeister Stefan Jöchl bedankte sich bei den eifrigen Sammlern für ihr vorbildliches Verhalten der Umwelt gegenüber und lud zu einer kleinen Jause. Herzlichen Dank den



Kindern, Lehrern, dem Kindergarten team, den zahlreichen Helfern und vor allem der

Freiwilligen Feuerwehr und der Landjugend für ihre Hilfe und Unterstützung beim

Umwelttag sowie der Firma DAKA für die Abholung und Entsorgung des Abfalls.

Kitz Sommernacht in Reith

Bereits im letzten Jahr heizten „Die Grabenland Buam“ den zahlreichen Besuchern der Kitz-Sommernacht in Reith ein. Auch heuer dürfen wir uns auf die aus Rundfunk und Fernsehen bekannten Burschen freuen!

Donnerstag, 7. Juli 2016

Beginn: 20 Uhr beim Musikpavillon

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eintritt frei!

Die Kitzbüheler Künstlerstraße der Künstler Gilde stellt bei trockener Witterung einige ihrer Werke aus.



Erkenne deine Möglichkeiten mit der neuen INFOLINE und über 80 Beratungsstellen in ganz Tirol

Kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung für alle

Die Themen Bildung und Beruf begleiten die Menschen natürlich auch in allen Tiroler Gemeinden über den Großteil ihres Lebens. Alle sind irgendwann mit Fragen konfrontiert, die für die berufliche Entwicklung richtungsweisend sind. Wo liegen meine Interessen und Stärken? Welche Weiterbildung passt zu mir? Gibt es finanzielle Fördermöglichkeiten? Soll ich eine berufliche Neuorientierung wagen? Wie schaffe ich den Wiedereinstieg in das Berufsleben?

Zur Dienstleistung der **Bildungs- und Berufsberatung**

zählen sämtliche Maßnahmen, die Menschen jedes Alters und in jedem Lebensabschnitt bei ihrer Wahl der Ausbildung oder des Berufs sowie bei ihrer Karriereplanung unterstützen.

Das Angebot reicht dabei von Informationen zu Weiterbildungsangeboten oder finanziellen Förderungen über individuelle Beratung bis hin zur längerfristigen Begleitung.

Eine individuelle Bildungs- und Berufsberatung hilft dabei, die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu fördern, um die richtigen Antworten auf berufliche Fragen

zu finden und in der Arbeitswelt am Ball zu bleiben. Von guten Entscheidungen profitieren nicht nur die Ratsuchenden selbst. Auch die ArbeitgeberInnen und der heimische Arbeitsmarkt freuen sich über motivierte und gut qualifizierte MitarbeiterInnen.

Die KOSTENFREIEN Angebote in Tirol:

● **INFOLINE 0800 500 820 – Bildung wählen**

Die neue INFOLINE ist die zentrale Telefonnummer für alle Fragen rund um Bildung und Beruf in Tirol. Die

kostenfreie und vertrauliche INFOLINE richtet sich insbesondere an Berufstätige, Arbeitssuchende und Personen mit beruflichen Veränderungswünschen im Alter von 18 bis 60 Jahren.

Die **INFOLINE** ist unter Tel. 0800 500 820 oder per E-Mail frage@bildungsberatung-tirol.at von Montag bis Freitag zwischen 9 und 15 Uhr erreichbar.

● **www.bildungsberatung-tirol.at – über 80 Beratungsstellen in ganz Tirol**

19 Beratungseinrichtungen bieten in Tirol an über 80

Standorten eine kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung an. Die Beratungsangebote richten sich an alle Erwachsenen in Tirol. Die wichtigsten Informationen zu allen Beratungsangeboten sind auf der Website www.bildungsberatung-tirol.at abrufbar.

Das breite Aus- und Weiterbildungsangebot der Tiroler Bildungseinrichtungen sowie die finanziellen Bildungsförderungen und -beihilfen des Landes Tirol werden durch

ein vielfältiges und kostenfreies Angebot an Bildungs- und Berufsberatung ergänzt. Die Beratung erfolgt dabei stets durch kompetente und fachlich ausgebildete Bildungs- und BerufsberaterInnen. Im Mittelpunkt der Beratung stehen die individuellen Interessen, Stärken und Wünsche der Ratsuchenden. Gemeinsam mit den Ratsuchenden erarbeiten die BeraterInnen Lösungsvorschläge und Antworten auf ihre jeweiligen Fragen.

40-jähriges Partnerschaftsjubiläum Garbenheim/Reith

1976 – 2016

40 Jahre sind seit der Gründung der Partnerschaft mit der Gemeinde Garbenheim/Wetzlar bereits vergangen. Am Pfingstwochenende von Freitag, 13. 5. bis 15. 5. 2016 fuhren eine Abordnung aus Reith, Vertreter von Gemeinde und Kitzbühel Tourismus, Vereinen sowie Freunde nach Garbenheim, insgesamt 50 Personen, um dieses Jubiläum zu feiern.

Am Freitag wurden wir freundlich empfangen und viele freuten sich über ein Wiedersehen und es wurde abends bei einem gemütlichen Beisammensein im Schützenhaus über nette Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten geplaudert. Am Samstagabend wurde das Jubiläum mit offiziellen Reden

und Ehrungen in der Turnhalle Garbenheim gefeiert und die Volkstanzgruppe Garbenheim, mit der Unterstützung der Musikkapellen aus Reith und dem Blasorchester Garbenheim, sorgten für einen würdigen Rahmen und für eine feierliche Stimmung.

Bei den Ansprachen dankte Bgm. Stefan Jöchl besonders dem ehemaligen Wetzlarer Oberbürgermeister Wolfram Dette für sein Engagement in der Partnerschaft. Oberbürgermeister Manfred Wagner und Partnerschaftsdezernent Karlheinz Kräuter überreichten Geschenke an Wetzlarer und Reither Bürger, die sich in den 40 Jahren besonders für die Partnerschaft eingesetzt ha-

Infoline 0800 500 820
zu allen Fragen rund um Bildung und Beruf
kostenfrei und neutral

frage@bildungsberatung-tirol.at

Bildung wählen

Wiedereinstieg schaffen
Weiterbildung finden
Neuorientierung wagen
Berufswahl treffen

Mit 1er Nummer zu
19 Beratungseinrichtungen und
80 Standorten
in ganz Tirol

www.bildungsberatung-tirol.at

Ein Initiativ von
beschäftigungspakt^{tirol}
Initiativ aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung und Frauen, des Landes Tirol, des Arbeitsmarktservice Tirol sowie der Tiroler Arbeitsmarktserviceverbände

Partners:
EFMD, BF, AMs, amg tirol



malerei monitzer

kompetent • kreativ • preiswert

KITZBÜHEL, Einfangweg 86, Tel. 0664 1714299



ben. Urkunden erhielten Josef Niederacher und Hans Filzer aus Reith sowie die Garbener Dieter Hofmann, Erich Lautz Karin Groh und Klaus Klein.

Anstatt eines Gastgeschenkes anlässlich dieses Jubiläums übergab die Stadt Wetzlar eine Spende zugunsten des Vereines Therapeutisches Reiten. Reith übereichte für die Volks-

schule Garbenheim eine Bücherkiste.

Von Josef Dagn, Vorstand des Kitzbühel Tourismus, wurde an Oberbürgermeister Manfred Wagner und Partnerschaftsreferent Fritz Ufer eine geschmiedete Gams überreicht. An verdiente Personen der Partnerschaft wurden vom Partnerschaftsreferent Georg Hauser Erinnerungsgeschenke verteilt.

Am Sonntag endeten die Feierlichkeiten mit einem ökumenischen Gottesdienst und anschließend mit einem zünftigen Frühschoppen mit dem Blasorchester Garbenheim und der Musikkapelle Reith. Die Fahrt nach Wetzlar war ein sehr schöner Ausflug mit netten Begegnungen, lustigen Momenten und vielen interessanten Eindrücken.

Ein Ziel war am Samstag eine Besichtigung des Frankfurter Flughafens, des größten Flughafens Deutschlands und drittgrößten Europas.

Ein Danke an alle Beteiligten für das Gelingen dieser Fahrt, besonders an unsere Garbener Freunde für die Einladung, den freundlichen Empfang, die feierliche Ausrichtung des Festes und die gute Betreuung.



GASTEIGER
Bad-Architektur

www.gasteiger-bad.at

Freundesoptimierung der anderen Art



Fotos: Markus Mitterer

Zu seinem 15-jährigen Jubiläum zeigt das Sommertheater Kitzbühel die österreichische Erstaufführung der Komödie „Das Abschiedsdinner“ von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière.

Zeit für Arbeit, für die Familie, für Zweisamkeit, für sich, für Freunde – in einem modernen Leben hat der Tag oft zu wenige Stunden. Da heißt es: optimieren und keine Zeit verschwenden! Ein Abendessen mit eigentlich ungeliebten Freunden, die Aussicht auf vier Stunden höfliche Konversation mit Gegeneinladung – überflüssig! Als Pierre seiner Frau Clotilde von der Methode eines Bekannten berichtet, sich mit einem letzten, perfekten Abschiedsessen von alten Freunden zu trennen, die er nur noch als Verpflichtung sieht, beschließen beide, dieses Konzept zu übernehmen. Das erste Paar sollen Bea und Antoine sein, deren exzentrischer Lebensentwurf ohnehin nicht in die Welt von Pierre und Clotilde passt. Doch Antoine kommt nicht nur allein, er kennt auch die Idee des Abschieds dinners und bemerkt prompt, dass er selbst für immer verabschiedet werden soll. Gekränkt versucht er, seine jahrzehntelange Freundschaft mit Pierre zu retten, greift hierfür zu ungewöhnlichen Methoden und schlägt vor, eine Art The-

rapiestunde abzuhalten. Was folgt, ist ein genialer Schlagabtausch der beiden Freunde, die sich im Verlauf des Abends nichts schenken und alles aus dem Nähkästchen holen, was sie sich in den langen Jahren ihrer Freundschaft nie gesagt haben. Rasant und gnadenlos schaukeln sie sich unter der Beobachtung von Clotilde gegenseitig hoch, bis letztendlich eine Handvoll Erdnüsse die kathartische Läuterung vollbringt.

Das kongeniale Autorenteam, das mit der Komödie „Der Vorname“ einen Riesenerfolg feiern konnte, hat mit dem „Abschiedsdinner“ ein würdiges und ebenso bissig-amüsantes Nachfolgestück geschrieben. Gilt es doch im Zeitalter von Facebook & Twitter mehr denn je, die wahren Freunde von den vielen scheinbaren zu unterscheiden.

Mit viel Sprachwitz, Feingefühl und bösem Humor decken Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière die unter der Oberfläche brodelnden Befindlichkeiten auf und zeigen einmal mehr, dass Eigenart das Salz in der Suppe der zwischenmenschlichen Beziehungen ist. Das Stück wurde am 5. September 2014 im Théâtre Édouard VII in Paris uraufgeführt. Die österreichische Erstaufführung findet am 28. Juli 2016 im Rahmen des 15. Sommertheaters Kitzbühel statt. Das Stück war 2015 als beste Komödie für den Prix Molière nominiert. Der Intendant Leopold Dallinger wird als Ehemann Pierre Lecoeur auf der Bühne stehen. Als seine schlagfertige Ehefrau Clotilde Lecoeur ist Sandra Cirolini zu sehen. Den alten Freund der Familie Antoine wird Manfred Stella darstellen. Regie führt Rita Dummer. Am 28. Juli 2016 findet – unter dem Ehrenschatz von



Gabriel Barylli – die Gala-Premiere der Komödie „Das Abschiedsdinner“ mit Sekt-Empfang und Fingerfood-Buffer im Grand Tirolia Kitzbühel um 17.30 Uhr statt. Die weiteren Vorstellungen sind am 29. Juli 2016 sowie am 4., 5., 11., 12., 18. und 19. August 2016 jeweils um 20 Uhr. Gespielt wird im K3-KitzKongress, Josef-Herold-Straße 12, 6370 Kitzbühel.

Anfragen an office@eventarts.at bzw. unter der Telefonnummer

+43 664 314 21 01. www.sommertheater-kitzbuehel.at.

WICHTIG! Das Sommertheater Kitzbühel lädt auch heuer wieder alle Reither zu einer Vorstellung zum ermäßigten Kartenpreis ein. Am **Freitag, dem 29. Juli 2016** zahlen alle Reither nur € 20.– (statt € 24.–) im VVK bei Kitzbühel Tourismus für Karten in der Kategorie 2 (Reihe 5 – 9).

Bitte Meldenachweis mitbringen!

**aumayr**
verfugen & abdichten

**WIR SCHÜTZEN
IHR BAUWERK!**

Aumayr ist der Spezialist für
Verfugungen und Abdichtungen –
seit mehr als 30 Jahren!



HANNES AUMAYR
Wiesenweg 6
6372 Oberndorf in Tirol
Mobil: 0664 522 52 92
Fax: 05352 635 72
Mail: aumayr@verfugung.at
Web: www.verfugung.at

Aus dem GEMEINDERAT

Wichtige Beschlüsse der Sitzungen vom 17. März und 11. April 2016

Konstituierende Gemeinderats-sitzung vom 17. März

Nach der Angelobung der Gemeinderäte wurde beschlossen einen Bürgermeister-Stellvertreter zu wählen und die Zahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes mit drei festzusetzen. Weiters wurde beschlossen, dass für die Vertretung der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung Ersatzmitglieder zu bestellen sind.

Da die Gemeinderatsparteien nach Maßgabe ihrer Stärke Anspruch auf Vertretung im Gemeindevorstand haben ergibt sich die Verteilung der Vorstandsstellen nach dem sogenannten „d'Hondtschen Verfahren“ wie folgt:

„Für Reith – Bürgermeister Stefan Jöchli“ die 1. und die 3. Vorstandsstelle

„Reith erhalten - mitgestalten“ Liste 5, die 2. Vorstandsstelle

„Reith zuerst! Land-Wirtschaft-Arbeit-Familie“ die 4. Vorstandsstelle

„Reither Bürgerliste Liste 2“ die 5. Vorstandsstelle

Auf die Liste „Grünen – Alternativen für Reith“ entfällt keine Vorstandsstelle.

Die Wahlergebnisse lauten wie folgt:

Bürgermeister-Stellvertreter: Josef Rehbichler (2. Vorstandsstelle)

Weitere stimmberechtigte Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Ing. Hansjörg Hölzl („Für Reith“)

Josef Dagn („Reither Bürgerliste“)

Sebastian Hölzl („Reith erhalten mitgestalten“)

Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Walter Obermoser für Bürgermeister Stefan Jöchli („Für Reith“)

Martin Köck für Bürgermeister-Stellvertreter Josef Rehbichler („Reith zuerst! Land-Wirtschaft-Arbeit-Familie“)

Georg Hauser für Gemeindevorstand Ing. Hansjörg Hölzl („Für Reith“)

Monika Hager-Wild für Gemeindevorstand Josef Dagn („Reither Bürgerliste“)

Franz Adelsberger für Gemeindevorstand Sebastian Hölzl („Reith erhalten – mitgestalten“)

Weiters wurden folgende Ausschüsse und Referate festgelegt:

Ausschüsse:

- Prüfungsausschuss
- Ausschuss für Infrastruktur
- Bau- und Planungsausschuss

Dorffest in Reith Samstag, 25. Juni 2016

„Die Jungen Thierseer“

Die Reither Vereine laden zum beliebten Dorffest.

Festbeginn ist um 17 Uhr.

Um 18.30 Uhr Platzkonzert der Musikkapelle Reith bei Kitzbühel.

Ab 20 Uhr spielen die aus Rundfunk und Fernsehen bekannten „Die Jungen Thierseer“.

Für unsere Kinder gibt es einen Kletterturm sowie eine Hüpfburg, Kinderschminken und Zuckerwatte.

Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt!

Auf Ihr Kommen freuen sich die örtlichen Vereine!

Eintritt frei!



Samstag,
25.6.2016
ab 17 Uhr

DIE JUNGEN
THIERSEER
die-jungen-thierseer.com



Einladung zum REITHER DORFFEST

18.30 Uhr:
Platzkonzert der
Musikkapelle Reith

20 Uhr:
„Die jungen Thierseer“

Auf Ihren Besuch freuen
sich die Reither Vereine!

**Eintritt
frei!**

Große Tombola · Kletterturm · Hüpfburg & Zuckerwatte
Kinderschminken · Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

- Ausschuss für Schule, Kindergarten, Familie und Soziales
- Ausschuss für Verkehr und Umwelt

Referate:

- Finanzen
- Landwirtschaft
- Tourismus
- Gewerbe
- Vereine und Partnerschaft

Hinsichtlich der Besetzung der Ausschüsse und Zuteilung der Referate wird auf das Beiblatt dieser Zeitung verwiesen.

Sitzung vom 11. April 2016

Vorlage, Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2015

Der AL verweist darauf, dass der Rechnungsabschluss 2015 vom 15. 2. 2016 bis 29. 2. 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist und die Gemeinderatsfraktionen eine Ausfertigung erhalten haben. Stellungnahmen/Einwendungen zum Rechnungsabschluss wurden nicht vorgebracht. Am 4. 2. 2016 fand die Prüfung des Rechnungsabschlusses durch den Prüfungsausschuss statt. (Die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses dient der Kontrolle der Einhaltung des Voranschlags und der Aufklärung erheblicher Ab-

weichungen, der Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sowie der Gesetzmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Einnahmen und Ausgaben – § 111 Abs. 2 TGO 2001)

Zum Schuldenstand der Gemeinde ist anzuführen, dass sich die Darlehensverbindlichkeiten zum 31. 12. 2015 auf rund € 125.400,- beliefen (im Haushaltsjahr 2014 rund € 192.700,-). Die Rücklagen betrugen zum 31. 12. 2015 gerundet € 524.300,-. Davon entfielen rund € 163.000,- auf den Straßenbau, ca. € 175.000,- auf die Sanierung Altes Schulhaus, € 132.000,- Hauptschule und rund € 54.000,- auf die Betriebsmittellrücklage.

Der Verschuldungsgrad betrug mit Ende 2015 8,85 % (Vorjahr 10,81 %).

Der Gemeinderat beschließt mit **12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** den Rechnungsabschluss für das abgelaufene Haushaltsjahr 2015 gemäß § 108 Abs. 2 TGO 2001 zu genehmigen und dem Bürgermeister gemäß § 108 Abs. 3 TGO 2001 die Entlastung zu erteilen.

Gesamtsumme der Vorschreibungen im OHH	€ 5.832.286,79
Gesamtsumme der Abstattungen im OHH	€ 5.502.558,73
Gesamtsumme der Vorschreibungen im AOHH	€ 0,00
Gesamtsumme der Abstattungen im AOHH	€ 0,00
Rechnungsergebnis des OHH	€ 329.728,06
Kassenbestand zum 31. Dezember 2015	€ 248.381,33

Beratung und Beschlussfassung über Verlängerung des Pachtvertrages mit Alois Neubäck

Der Bgm. informiert, dass der Pachtvertrag für das Kegellokal im Kulturhaus mit Alois Neubäck um 3 Jahre verlängert werden soll. Der Vertrag stammt vom 26. 4. 2007 und wurde mit Vereinbarungen vom 27. 4. 2010 und 27. 5. 2013 jeweils um 3 Jahre verlängert.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Vereinbarung vom 11. 4. 2016 zur Verlängerung des Pachtvertrages mit Alois Neubäck.

Beratung und Beschlussfassung über Vereinbarungen zwischen der Gemeinde Reith b. K. und den jeweiligen Grundeigentümern

Egid Salvenauer, Elisabeth Mayr und Christian Keuschnigg die Freigabe eines Weges für den Fahrradverkehr

Der Bgm. erläutert, dass vom TVB angedacht ist, weitere bereits bestehende Privatwe-

ge in das Tiroler Mountainbikemodell aufzunehmen. Es werden die Verträge zwischen der Gemeinde Reith und dem jeweiligen Wegeigentümer geschlossen. Es geht dabei um die Strecke von Thainer in Richtung Achenweg und von dort weiter Richtung Tiefenbach. Durch die Verträge werden die privaten Wegabschnitte im genannten Bereich für den Mountainbikeverkehr geöffnet und der Grundeigentümer haftungsrechtlich abgesichert. Kosten entstehen der Gemeinde Reith dabei keine, wobei die Weganlagen von TVB und Gemeinde in Schuss gehalten werden. Es erfolgt zudem eine einheitliche Beschilderung der Radstrecken durch den TVB, welche vom Land Tirol gefördert wird.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat jeweils **einstimmig** die Verträge mit den Grundeigentümern:

Abschlussbericht zum Erschließungsprojekt Michelawiese

Der AL erläutert anhand einer Exceltabelle die Gegenüberstellung von Ausgaben und Einnahmen für das kurz vor dem Abschluss stehende Erschließungsprojekt Michelawiese. Es zeigt sich zusammengefasst, dass derzeit den Ausgaben von zirka € 1.620.000,- brutto Einnahmen in Höhe von zirka € 1.638.000,- brutto gegen-

KERNkompetenz KERNaussage KERNenergie,...

Wir stellen die **KERN**fragen um die **KERN**kompetenz des Kunden zu verstehen. Erarbeiten für und mit dem Kunden seine **KERN**aussage und setzen die Kraft der **KERN**energie ein, damit der Kunde den richtigen „Ersten Eindruck“ vermitteln kann. Schlussendlich erfolgt die kontrollierte **KERN**spaltung für den idealen Kommunikationsauftritt.

GINNE

Der „**Erste Eindruck**“ ist das Einzige, wofür man keine zweite Chance bekommt!

WWW.GINNE.AT WERBEAGENTUR



überstehen und somit derzeit ein Gewinn von € 18.000,- bleibt. Bedenkt man die hohe Investitionssumme und dass noch kleinere Arbeiten ausständig sind, so wurde sehr gut kalkuliert und man wird letztlich im Bereich von +/- null abschließen können.

Subventionsansuchen: Evangelischen Pfarrgemeinde

Der Bgm. verliert das Ansuchen der evangelischen Pfarrgemeinde und führt aus, dass dieses jedes Jahr gestellt wird. Üblicherweise

subventioniert die Gemeinde die Pfarrgemeinde mit € 250,-. Der Betrag berechnet sich anhand der Einwohner von Reith im Vergleich zum übrigen Bezirk.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemein-

derat **einstimmig**, die evangelische Pfarrgemeinde mit € 250,- zu subventionieren.

**Redaktionsschluss für die
September-Ausgabe:
Montag, 5. September**

AUS DER PFARRE



Liebe Pfarrgemeinde von Reith!

Laudato si, mi' Signore – Gelobt seist du, mein Herr . . .

lautet der Titel des viel beachteten päpstlichen Schreibens (Enzyklika) von Papst Franziskus.

„Unsere Erde – unser gemeinsames Haus“ – sagt Papst Franziskus, ist wie eine Schwester, mit der wir das Leben teilen und wie eine Mutter, die uns in die Arme schließt.

Das klingt romantisch. Der Heilige Vater ist aber fern jeder Schönfärberei.

Unsere Erde schreit auf wegen des Schadens, der ihr durch unverantwortlichen Gebrauch und Missbrauch der Güter an Schaden zugefügt wird.

Franziskus spricht von zwei Menschenbildern: Auf der einen Seite ist das rein technokratische Bild und dem

gegenüber stellt er das spirituell-ökumenisches Menschenbild in den Vordergrund.

Der Mensch wird von der Wirtschaft als konsumierende Maschine gesehen. Alle Werbung geht in diese Richtung. Selbst Emotionen werden benutzt, quasi ein Leben in der Megamaschine.

Was meine Gedanken auf dieses Schreiben brachte, war ein Besinnen auf das Leben des Heiligen Franz von Assisi mit seinen Vögeln des Himmels und seinem Sonnengesang, geradezu passend zu unserer Unruhe und dem Wirrwarr mit den Amseln in der Kirche.

Franz von Assisi war das Beispiel schlechthin für die Achtsamkeit und Aufmerksamkeit gegenüber der Schöpfung, ge-

genüber den Armen und Einsamen. Er liebte die Fröhlichkeit und den Frohsinn. In seiner Einfachheit und wunderbaren Harmonie mit Gott zeigte er auf, wie untrennbar die Lebewesen mit der Materie miteinander verbunden und aufeinander angewiesen sind. Mit dem Schreiben Laudato si will der Heilige Vater uns Christen aufmerksam werden lassen für

Reduktion und mehr Liebe in der Welt.

Lasst uns daher miteinander mehr ganzheitlich denken, mehr einen transparenteren Dialog führen und eine glücklichere Genügsamkeit anstreben.

*„Der Mensch bringt täglich seine Haare in Ordnung, warum nicht auch sein Herz?“
(altes Sprichwort aus China)*

Fest der Hl. Erstkommunion am Muttertag, den 8. Mai 2016

Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir mit 13 Kindern aus unserer Gemeinde das Fest der Erstkommunion. Unter dem Motto: „Du hast uns von Herzen gern“ gingen unsere Zweitklassler nach einer schönen Zeit der Vorbereitung (Religionsunterricht, Brotbacken, Kirchenbesichtigung, Vorstellungsgottesdienst und Taufenerneuerung) zum Tisch des Herrn. Unser Pfarrer Michael Struzynski gestaltete mit allen zusammen eine sehr feierliche Hl. Messe. Ein Dankeschön an unsere Klassenlehrerin, Regina Riser, Rosi Sampl und Religionslehrerin Elke Marcus. Armin und Daniela Schablitzky und den Sängern und

Sängern vielen Dank für die musikalische Gestaltung der Erstkommunion. Danke auch an alle Tischmütter für die gemeinsame Vorbereitung mit den Kindern. Der Dank gilt ebenfalls auch der Musikkapelle Reith für das Musizieren beim Einzug und herzlichen Dank an alle, die im Hintergrund mitwirkten.

Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern, dass sie aus dem Sakrament der Eucharistie viel Kraft schöpfen und die Zugehörigkeit zu unserer Pfarrgemeinde von Herzen spüren.

*Yvonne Hiebaum
Elternvertreterin*



Reinigung der Amselnester

Foto: Rosi Sampl



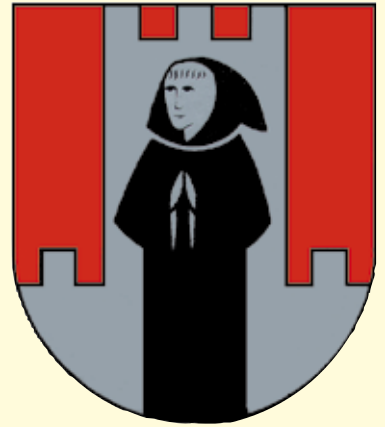
Foto: Roland Krabichler

Ausschüsse und Referenten



STEFAN JÖCHL
Bürgermeister

Mitglied im Ausschuss für Schule,
Kindergarten, Familien und Soziales
Mitglied in der
Forsttagsatzungskommission
Vertreter im Kitzbühel Tourismus
Mitglied im Klärwerksverband



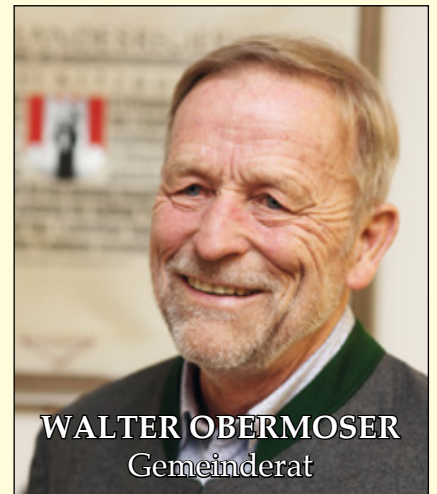
JOSEF REHBICHLER
Bürgermeister-Stv.

Mitglied im Bau- und
Planungsausschuss
Referent für Landwirtschaft
Ersatzmitglied in der
Forsttagsatzungskommission
Ersatzmitglied im
Klärwerksverband



ING. HANSJÖRG HÖLZL
Gemeindevorstand

Obmann des Ausschusses für
Infrastruktur



WALTER OBERMOSER
Gemeinderat

Referent für Finanzen



SEBASTIAN HÖLZL
Gemeindevorstand

Referent für Gewerbe



FRANZ ADELSBERGER
Gemeinderat

Mitglied im Ausschuss für
Infrastruktur



JOSEF DAGN
Gemeindevorstand

Mitglied im Ausschuss für
Verkehr und Umwelt
Referent für Tourismus

des Gemeinderates

Doppelseite zum Herausnehmen
und
Aufbewahren!



GEORG HAUSER
Gemeinderat

Mitglied im Bau-
und Planungsausschuss
Referent für Vereine und
Partnerschaft



MARTIN PENDL
Gemeinderat

Mitglied des
Überprüfungsausschusses
Mitglied im Ausschuss für
Schule, Kindergarten, Familien
und Soziales



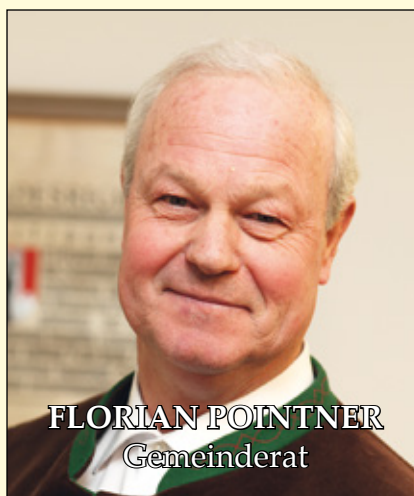
MARTIN KÖCK
Gemeinderat

Obmann des Ausschusses für
Verkehr und Umwelt
Mitglied im Ausschuss für
Infrastruktur



MONIKA HAGER-WILD
Gemeinderätin

Obfrau des Bau- und
Planungsausschusses
Mitglied des
Überprüfungsausschusses



FLORIAN POINTNER
Gemeinderat

Obmann des
Überprüfungsausschusses
Mitglied im Ausschuss für
Verkehr und Umwelt
Mitglied im
Überprüfungsausschuss des
Klärwerkverbandes



BETTINA BEHR
Gemeinderätin

Obfrau des Ausschusses für
Schule, Kindergarten, Familien
und Soziales

85. Geburtstag von Resi Kleinlercher

Kürzlich feierte unsere Resi Kleinlercher Geburtstag. 85 Jahre und kein bisschen leise.

Sonntag für Sonntag sorgt sie sich um das musikalische Wohl in unserer Pfarrkirche.

Daneben leitet sie noch den Reither Singkreis und das schon seit etwas mehr als 25 Jahren.

In einer gemütlichen Feierstunde mit den Mitarbeitern der Pfarre (Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat) und den Sängerinnen und Sängern des Singkreises gratulierte Pfarrer Michael Struzynski der Jubilarin und wünschte ihr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Gleichzeitig bedankte er sich bei beiden, Resi und Henriette, für ihr beider emsiges und agiles Wirken für die Kirchenmusik.

Er überreichte ihnen die Ehrenurkunde der Erzdiözese Salzburg für Verdienste um die Kirchenmusik mit der Johann-Michael-Haydn-Verdienstmedaille in Gold.

Die Pfarre Reith nimmt dies zum Anlass, gebührend den Dank an die beiden auszusprechen und hofft auf noch viele kirchenmusikalische gemeinsame Jahre.

Rosina Sampl



Anlässlich des Geburtstages von Resi Kleinlercher mit Überreichung der Verdienstmedaille an Resi Kleinlercher und Henriette Pichler.

Fotos: Stefan Reisner



3. Juli – Fest der Hl. Firmung

Am Sonntag, 3. Juli um 10 Uhr feiern wir heuer das Fest der Hl. Firmung mit 28 Jugendlichen; darauf freuen wir uns schon sehr, auch dass wir wieder Abt Raimund Schreier vom Stift Wilten als unseren Firmspender begrüßen dürfen.

Eine ganz nette Truppe bemüht sich um die Vorbereitung. Man versucht, immer wieder auch die Gemeinsamkeiten mit Kitzbühel im Pfarrverband herauszustellen. Danke allen, die sich hier engagieren. Der Termin für die Firmung in Kitzbühel ist am Samstag, 2. Juli. Ich darf Ihnen und euch allen einen erholsamen Sommer, gute Urlaubszeit und Gottes Segen wünschen,

SCHULE und JUGEND

Wir kommen bald in die Schule

14 Kinder besuchen ab Herbst die 1. Klasse der Volksschule Reith. Mit ihren selbstgebastelten Schultaschen freuen sie sich schon auf den neuen Lebensabschnitt. Bevor sie den Kindergarten verlassen, dürfen

sie noch bei einem besonderen Ausflug teilnehmen. Gemeinsam mit den „Goinger Schulanfängern“ ist zum Abschluss ein Ausflug zu den Svarovski Kristallwelten in Wattens geplant. Dieser Ausflug wird ge-

sponsert von Tanja Puchinger (Kinder- und Jugendcoach), die ihre Honorarnote für die durchgeführten Elternworkshops im Kindergarten in der Höhe von € 200,- für die anfallenden Buskosten spendiert. Wir bedanken uns auf diesem Weg für die großzügige Spende und für die wertvollen Impulse, die du uns bei deinen Workshops mit auf den Weg gegeben hast.

Wichtige Tel.-Nummern!

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Dr. Chr. Schwentner	63424
Vergiftungs-Info-Zentrale:	
+431 406 43 43	
Polizeistation Kitzbühel	
059 133 72 00	
TVB Kitzbühel OS Reith:	
05356/66660-35	

Transporte

KÖCK

GmbH

Silo- Heu- und Erdtransporte

Agrarhandel ★ Winterdienst

+43(0)664 8558570 ★ info@transporte-koeck.at

„Der Reither Fensterlstruz“

Am letzten Kindergarten tag werden unsere 14 „Schulanfänger“ in traditioneller Weise aus dem Kindergarten „hin- ausgeworfen“.

Dabei steigen sie aus dem Fenster und werden von ihrer zukünftigen Lehrerin in Empfang genommen.

Dieses Ritual dient als Wertschätzung für die Kinder, die wir gebührend verabschieden und in die Schulzeit entlassen wollen.

Anni Foidl

(Kindergartenleitung)



Fahrradprüfung



Am 12. Mai hatten alle Kinder der vierten Klasse der VS Reith die freiwillige Radfahrprüfung ausgezeichnet bestanden. Wie jedes Jahr fand die Radfahrprüfung bei der Polizei in Kitzbühel statt. Wir waren mit unseren Ergebnissen sehr zufrieden und freuen uns, dass wir endlich alleine auf der Straße fahren dürfen.

(Leo, Leon, Kilian)

Auch Streiten soll gelernt sein

Seit diesem Jahr ist unsere Volksschule eine zertifizierte „Eigenständig werden – Schule“. Das bedeutet, dass wir Lehrer in unserem Unterricht noch mehr ein Augenmerk auf Persönlichkeitsentwicklung, Lebenskompetenzförderung, Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention legen. Ein Teil davon ist das Erlernen einer Streitkultur. Wir versuchen, den Kindern „Werkzeuge“ in die Hand zu geben, die ihnen helfen, einen Streit zu lösen. Wenn diese „Werkzeuge“ nicht mehr funktionieren, weil ein Streit bereits so weit fortgeschritten ist, dann kommt die „Versöhnungs-Treppe“ zum Einsatz. Gemeinsam mit einem Lehrer und den beiden Kindern wird dann der Streit



genau angeschaut und man versucht, gemeinsam zu einer Versöhnung zu kommen. Wir danken der Firma Holzbau Hölzl für das Material und den Zuschnitt.

Besuch beim Biber

Die 3. und 4. Klasse der VS-Reith bei Kitzbühel machten einen Ausflug zum Schwarzsee und von diesem Ausflug wollen wir euch etwas berichten. An einem sonnigen Vormittag machten wir einen Ausflug zum Schwarzsee. Dort erwartete uns Phillip, der sich gut mit Bibern auskennt. Er erzählte uns, dass die Biber mit 2 Jahren ausziehen müssen, um sich selber ein Zuhause zu bauen. Außerdem sagte er

uns, dass die Biber nicht in der Nacht, sondern am Tag schlafen. Phillip gab uns auch noch andere Informationen. Biber fressen im Sommer Pflanzen und im Winter Rinde. Auch einen Vorrat legen sie sich in ihrem Haus an. Da Biber nicht gut hören und sehen können, helfen ihnen die Tasthaare an ihrer Nase. Wenn Gefahr droht, dann schlagen sie einmal mit ihrem Schwanz ins Wasser, um die anderen Biber



zu warnen. Weil der Schwanz geschuppt ist, wurde der Biber früher als Fisch bezeichnet. Übrigens: Das Haus, in dem die Biber wohnen, heißt eigentlich Biberbau. Bei diesem sogenannten Biberbau liegt

der Eingang unter dem Wasser. Phillip erzählte uns auch, dass die Biber einen Winterschlaf machen und dass diese früher gejagt wurden. Nicht nur wegen ihrem leckerem Fleisch, sondern weil man aus

den Analdrüsen des Bibers eine Salbe namens Bibergeil herstellen konnte. Diese Salbe sollte gegen Krämpfe, hysterische Anfälle und Nervosität nützen. So haben wir viel über diese Tiere gelernt und hatten

dabei auch noch einen schönen Ausflug. Herzlichen Dank an die Gemeinde Reith, die die Kosten übernommen hat.

Anna-Sophie Mayr und Valentina Achorner, 3. Klasse der VS-Reith



Bewegung erfüllt viele wichtige Funktionen. Sie hilft, den eigenen Körper besser kennenzulernen, sich mit körperlichen Fähigkeiten auseinanderzusetzen und bei der Entwicklung des Selbstbildes. Sie fördert die soziale Entwicklung durch einzuhaltende Regeln, nachgeben und sich durchsetzen zu müssen. Durch das Erreichen von Zielen (z. B. einen Purzelbaum zu machen) steigt das Selbstwertgefühl. Auch Emotionen können über Bewegung ausgedrückt bzw. verarbeitet werden. Gefühle

BEWEGUNG IST WICHTIG



wie Lust, Freude, Erschöpfung und Energie können so intensiver empfunden werden.

Über die Bewegung lernen die Kinder ihre räumliche Umwelt besser kennen, setzen sich mit

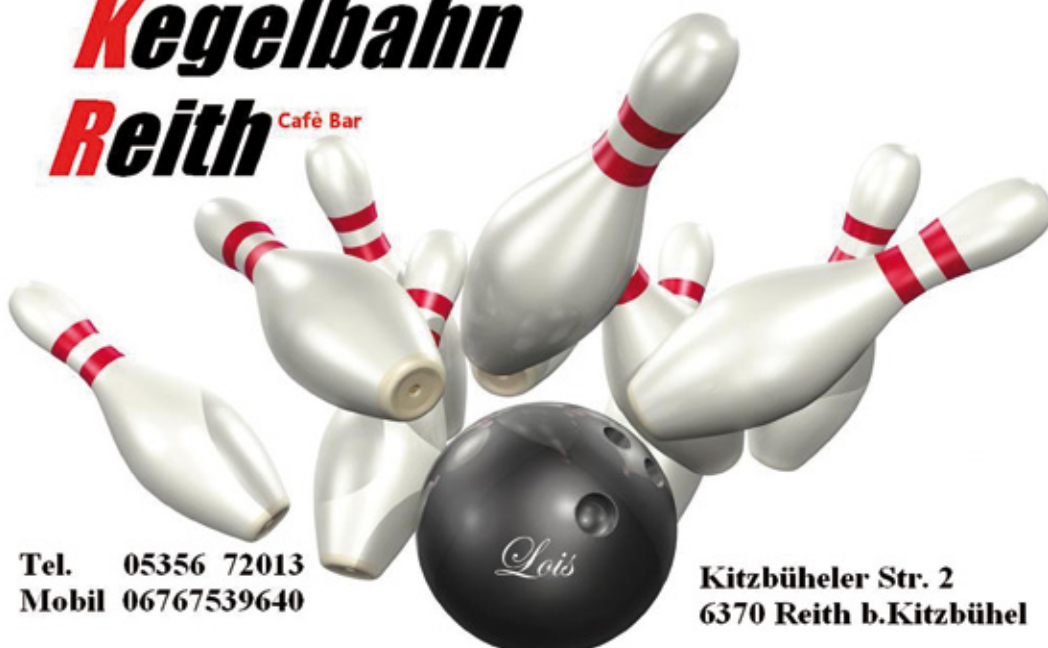
Objekten und deren Beschaffenheit auseinander und lernen, sich den Umweltanforderungen anzupassen bzw. sich diese passend zu machen. Die Kinder beginnen, sich aneinander zu messen, wetteifern, verarbeiten Siege und Niederlagen. Sie lernen, Belastungen zu ertragen, an ihre körperlichen Grenzen zu gehen und sich an gestellte Anforderungen anzupassen.

All dies unterstützt die Kinder in ihrer körperlichen, sozialen, emotionalen und kognitiven Entwicklung.

Und deshalb haben wir in der Spielgruppe in Bewegungsangebote investiert und ein Klettergerüst angeschafft, das wir sowohl drinnen als auch draußen nutzen. Und die eigens angefertigte Abenteuermatte dient nicht nur als Fallschutz, sondern auch als Bewegungslandschaft oder zum Turnen.

Die Kinder lieben unsere neuen Errungenschaften und so machen sie mit großer Freude regen Gebrauch davon.

Kegelbahn
Reith Café Bar



Tel. 05356 72013
Mobil 06767539640

Kitzbüheler Str. 2
6370 Reith b.Kitzbüchel

Treffpunkt für Fußballfreunde der Europameisterschaft „Public Viewing“

Pizza backen in der Dorfstube



Auch heuer waren alle Kindergartenkinder von Ulli eingeladen, in der Dorfstube selber Pizza zu backen.

Ausgerüstet mit Nudelwalkern und einer gehörigen Portion Hunger, machten wir uns auf den Weg dorthin.

In der Küche der Dorfstube bearbeiteten die Kinder den vorbereiteten Teig und durften ihn nach ihrer Wahl belegen. Dann wurden unsere Pizze in den Ofen geschoben und ein köstlicher Duft erfüllte die Luft. Ihr könnt euch sicher vorstellen, wie gut jedem Kind seine Pizza schmeckte.

Aus dem Kulturhaus



Die „Brixntoia Volkstanzla“ pflegen seit vielen Jahren mit viel Enthusiasmus die alte Tradition des Volkstanzes. Am Sonntag, dem 14. August 2016 findet im Kulturhaus in Reith bei Kitzbühel unser „Frautagstanzl“ statt. Zu den Klängen der „Saalfeldner Tanzlmusig“ kann jeder Tanzbegeisterte ab 20 Uhr das Tanzbein schwingen. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch! Infos und Tischreservierungen: Christine Ralser 0676 83621864

Für Raiffeisen-Kunden hat die Zukunft des Zahlens schon begonnen

Was unser Geldleben betrifft, sind Bequemlichkeit, Flexibilität und ständige Erreichbarkeit längst keine Zukunftsmusik mehr. Genau das bietet Raiffeisen mit seinen umfangreichen elektronischen Leistungen rund ums Zahlen. Ob Online Banking, Smartphone-Apps oder NFC-Technologie: Für Raiffeisen Kunden hat die Zukunft des Zahlens längst begonnen.

NFC-Technologie:

Ohne Berührung in Kontakt. Mit den Raiffeisen Bankkarten mit NFC-Technologie hat das Kramen nach passenden Cent-Beträgen ein Ende: Für das Begleichen von Beträgen bis 25 Euro reicht es, die Karte nah an ein geeignetes Bezahlgert zu halten. Es können auch Beträge über 25 EUR kontaktlos bezahlt werden. Dabei muss dann aber – wie bei herkömmlicher Bankomatkartenzahlung – der PIN-Code eingegeben werden. In nur 5 Sekunden ist das Zahlen erledigt. Und weil Raiffeisen es seinen Kunden gerne so bequem wie möglich macht, gibt es diese Technologie auch für das Smartphone.

ELBA-internet:

Mit ELBA-internet, dem Online Banking von Raiffeisen, sind Sie mit wenigen Klicks mit Ihrem Konto verbunden. Ob Kontostand, Kontoauszüge oder letzte Umsätze, Überweisungen im In- und Ausland oder Verwaltung von Daueraufträgen: Mit ELBA-internet haben Sie Ihr Geldleben vom Sofa aus im Griff. Das gilt auch fürs Sparen: Bausparen oder Zielsparen können von zu Hause aus gemanagt werden.

Die ELBA-App:

Bankgeschäfte immer und überall. Das gilt natürlich auch dann, wenn Sie gerade unterwegs sind und ELBA-internet auf Ihrem Handy nutzen wollen. Direkt mit der ELBA-App für iOS und Android oder über den Browser mit ELBA-mobil: Mit Raiffeisen haben Sie auch unterwegs den Überblick. Mit allem Komfort modernster Technologie – und größtmöglicher Sicherheit, wie Sie es von Raiffeisen gewohnt sind.

Online oder offline? Beides!

Bei Raiffeisen können Sie also online viele Ihrer Geldgeschäfte erledigen. Müssen Sie aber nicht. Denn über manche Dinge im Geldleben redet es sich immer noch besser persönlich. Wir garantieren mit dem dichtesten Netz an Bankstellen dafür, dass immer ein Berater in Ihrer Nähe ist. Deshalb ist nur eine Bank online UND offline „meine Bank“: Raiffeisen. Regional. Digital. Überall.



Harald Eberharter
Privatkundenbetreuer
Bankstelle Reith
05356/65448-44 220
harald.eberharter@rbkitz.at

Aus den VEREINEN

Liebe Radsportfreunde!

Die Rennsaison 2016 hat bereits begonnen.

Mit Siegen am Red-Bull-Ring in Spielberg und beim Vita-Club-Radmarathon in Salzburg bin ich sehr erfolgreich in die Saison gestartet.

Beim Imster Radmarathon erkämpfte ich mir bei sehr starker Konkurrenz den 2. Platz in meiner Altersklasse bzw. den 3. Gesamtrang. Nach einem spannenden Duell in Radstadt beim Amade Radmarathon musste ich mich im Zielsprint hauchdünn Daniela Pintarelli geschlagen geben und landete ebenfalls auf Platz 2.

Die Formkurve zeigt nach oben und ich freue mich auf den Glocknerkönig am 05. Juni und auf den Super Giro Dolomiti in Lienz am 12. Juni. Die Vorbereitungen für das Race across the Alps und mein Projekt „Öztaler Radmarathon 9+1“ gehen voran und die Motivation ist riesig.

Also, Daumen drücken für die nächsten Renneinsätze und ich hoffe, euch wieder über positive Ergebnisse berichten zu können.

Ausführliche Rennberichte findet ihr auf meiner Homepage www.roadbike-extrem.at

*Sportliche Grüße
Nadja*



Foto: marathon-photos.com



Der Sportverein berichtet:

Kinderolympiade:

Ein fixer Termin im Veranstaltungskalender des Sportvereins ist die beliebte Kinderolympiade im Mai. Zum 30sten Jubiläum spielte das Wetter mit und so konnten die eifrigen Teilnehmer bei Sonnenschein sprinten, weitspringen, sackhüpfen, einen Hindernislauf absolvieren und ballzielwerfen.

Natürlich durfte auch heuer der Eltern-Kind-Bewerb nicht



Seit eh und je im Einsatz – der Erfinder der Kinderolympiade Gidi Achorner



Strahlende Teilnehmer der Olympiade

fehlen und so musste bei diesem Spiel jeweils ein Elternteil schnellstmöglich den Hindernisparcours durchlaufen und die Kinder Tannenzapfen gezielt in einen Autoreifen werfen.

Bei der anschließenden Preisverteilung konnten sich alle noch mit Kaffee und Kuchen stärken.

Der Sportverein wird beim heurigen Dorffest am 25. Juni wie jedes Jahr Lose verkaufen – es warten wieder tolle Preise!

Vormerktermin:

Bergausflug vom 20. bis 21. 8. 2016 in die Kelchsau:

Der diesjährige Bergausflug startet vom Gasthaus Wegscheid im Kurzen Grund, von dort wandern wir bis zur

„Neuen Bambergerhütte“. Die im letzten Jahr umgebaute und neu renovierte Hütte werden wir auch zur Übernachtung nutzen. Von diesem Ausgangspunkt erwartet uns eine vielseitige Auswahl an Wandertouren um und auf die Gipfel der wunderschönen Bergwelt in den Kitzbüheler Alpen.

Ein genaueres Programm zum Bergausflug findet ihr auf unserer Internetseite:

www.sv-reith.at.

Für die rechtzeitige Zimmerreservierung bitten wir um Anmeldung bis 15. Juli 2016 an info@sv-reith.at.

Der Bergausflug findet bei jeder Witterung statt!

Der Sportverein hofft auf wandrerfreudige Bergfexen!

Wöchentliche Treffs:

Walken mit Gidi: jeden Mittwoch – Treffpunkt 19 Uhr beim Kulturhaus.

Radeln: jeden Donnerstag – Treffpunkt 18 Uhr beim Kulturhaus.

Mitfahren kann jedermann – die Routen werden auch so gewählt, dass die Strecke für alle machbar ist.



Die neue „Bambergerhütte“ in der Kelchsau



Vereinsturnier 2016

Am Samstag, 4. Juni fand am Reithener Fußballplatz das diesjährige FC Reith Vereinsturnier statt. 6 Mannschaften kämpften um den begehrten Wanderpokal der Tischlerei Hager.

Den Sieg holte sich in diesem Jahr die Mannschaft FC Reith Oldies vor Kitz-Country-Club und Musikkapelle, auf den weiteren Plätzen die Kulturfreunde, der Sportverein und die Landjugend. Alle teilnehmenden Mannschaften durften sich zusätzlich

über einen schönen Pokal vom Cordial Hotel Reith freuen. Das Highlight an diesem Nachmittag war aber sicherlich das Spiel der FC Reith Legendens, Legendäre, Legionäre – wo viele Reithener Fußballer aus früheren Tagen zeigen konnten, dass sie beim Fußballspielen noch nichts verlernt haben. Alle Spiele fanden bei großem Zuschauerinteresse statt und konnten ohne Verletzungen beendet werden. Viele Fans und Schlachtenbummler fanden den Weg zum Reithener Fußballplatz und feuerten ihre Mannschaft lautstark an.

Der FC Reith bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften recht herzlich für die Teilnahme und hofft auf ein Wiedersehen beim nächsten FC Reith Vereinsturnier. Wie heißt es so schön? . . . nach dem Turnier ist vor dem Turnier!

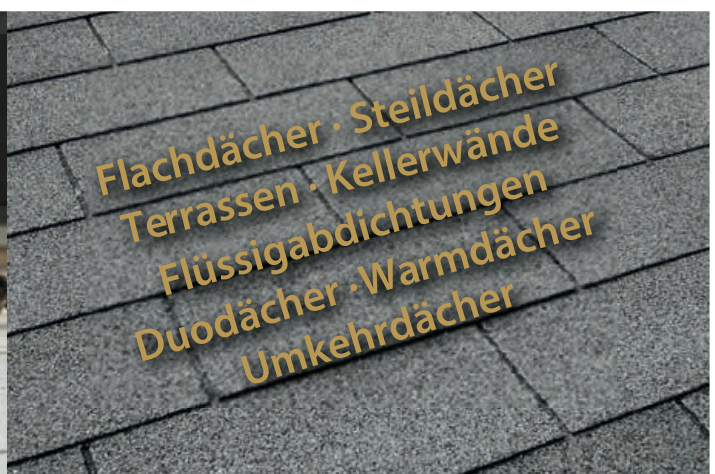




Fieberbrunnerstraße 10A
6380 St. Johann in Tirol
Tel: +43 / 676 / 92 717 46



Bauwerksabdichter | Schwarzdecker
bauwerksabdichter.marijan@outlook.com



**Flachdächer · Steildächer
Terrassen · Kellerwände
Flüssigabdichtungen
Duodächer · Warmdächer
Umkehrdächer**



Gegründet
1919



Trauer um unseren Kameraden Georg „Örgei“ Jöchel



(H. St.) Die Heimkehrerkameradschaft Reith trauert um ihren Kameraden „Örgei“, welcher nach kurzer, aber schwerer Krankheit im 87. Lebensjahr verstorben ist.

Örgei ist nach seiner 35-jährigen Mitgliedschaft bei der Reither Musik, der er ebenso lange als Kapellmeister angehörte, 1996 in die Heimkehrerkameradschaft eingetreten. Ende 1999 wurde Örgei einstimmig zum Schriftführer bestellt und ein Jahr später

diente man ihm auch noch das Amt des Kassiers an. Diese Doppelfunktion hatte er bis zum Jahresende 2013 bei immer fürsorglicher Umsicht für seine Kameraden inne.

Besonderes Lob und Anerkennung gebührte Örgei, als er ebenfalls 1999 das Kitzbüheler-Bezirkskegeln als Initiator begründete, welches erstmals am 29. Oktober 1999 unter seiner Leitung durchgeführt wurde und seitdem jedes Jahr in Reith ein fester Bestandteil des kameradschaftlichen Lebens wurde.

2013 übergab Örgei alle seine Ämter bei der Jahreshauptversammlung in die Hände seines Nachfolgers, der nicht umhin

konnte, immer wieder Örgei um Rat zu fragen, damit alles in seinem Sinne weitergeführt wird.

Im Laufe seiner Tätigkeiten wurden Örgei die Verdienstmedaillen in Bronze und Silber vom Tiroler Kameradschaftsbund verliehen. Die Heimkehrerkameradschaft Reith trauert um einen hochverdienten und äußerst beliebten Kameraden. Örgei hat in seiner Zeit als Mitglied Akzente gesetzt, die nicht vergessen werden und für die wir ihm immer zu Dank verpflichtet sind.

Er möge in Frieden ruhen!

16. Bezirkskegeln in Reith der Kitzbüheler Kameradschaften

Reith (H. St.) Auch heuer wurde wieder das Bezirkskegeln in der Zeit vom 8. bis 18. März mit vollem Elan und Begeisterung durchgeführt. Es traten 37 Mannschaften mit je drei Personen aus nahezu allen Bezirkskameradschaften an, welche in eine Damenklasse, eine Herrenklasse und in eine gemischte Klasse eingeteilt wurden.

Bei den Damen siegte das Team von der KM-Jochberg mit dem 1. Platz, gefolgt von der KM-Waidring als 2. Platz und den 3. Platz gewann die KM-Reith mit Gidi Hauser, Manuela Gföller und Gertraud Adelsberger.

Bei den Herren ging der 1. und 2. Platz an die Kaiserjäger nach Kitzbühel. Der 3. Platz wurde punktgleich nach Kössen und St. Jakob i. H. vergeben.

Bei dem gemischten Team siegte wie schon im letzten Jahr die KM-Reith mit Frieda Brandner, Andreas Jöchel und Helmut Strickner. Platz 2 wurde ebenfalls nach Reith vergeben mit Fini Chlubna, Jakob Hager und unserem kürzlich verstorbenen Örgei Georg Jöchel. Den 3. Platz holte sich die KM-St. Johann.

Turniersiegerin bei den Damen



So sehen Sieger von li. nach re. aus: Jakob Hager, Manuela Gföller, Frieda Brandner, Sebastian Hölzl als Reither Obmann, Georg Markl, Werner Pischl, Gerd Rosa, Adi Brantner als Bezirkssportreferent, Marianne Schreder, Hildegard Möschl, Annemarie Altenberger, Norbert Obermoser.

wurde Marianne Schreder von der KM-Waidring und Turniersieger bei den Herren Georg Markl von den Kaiserjägern Kitzbühel.

Gewinner des Mannschafts-Wanderpokals wurden wie bereits im letzten Jahr und somit zum 2. Mal die Kaiserjäger aus Kitzbühel.

Zusätzlich wurde vor der allgemeinen Preisverteilung noch ein Obmännerkegeln durchgeführt, welches Gerd Rosa vor Hans Pedevilla und Hans

Schwentner für sich entschied. In den abschließenden Ansprachen von Bgm. Stefan Jöchel und Obmann Sebastian Hölzl ließ man dieses gelungene und allseits anerkannte Bezirkskegeln noch einmal Revue passieren und dankten allen beteiligten Kameradschaften für ihre Teilnahme, gratulierten allen zu den erreichten Rängen sowie den Organisatoren für die reibungslose und angenehme Durchführung. Bezirksobmann Hans-Peter Koidl musste sich leider wegen Terminüber-

schneidungen entschuldigen, ließ aber seine besten Grüße und Wünsche überbringen. Allgemein wurde der Wunsch zum Ausdruck gebracht, dass es im nächsten Jahr eine Wiederholung des Bezirkskegelns geben möge und man wünschte sich weiterhin „Gut Holz“ bis zum Wiedersehen 2017. Unser Dank geht aber auch an die rege Sponsorenunterstützung, welche die Durchführung der Veranstaltung erst ermöglichte. Herzlichen Dank für die Unterstützung.



OBST- UND GARTENBAUVEREIN Reith bei Kitzbühel:

Über 60 Mitglieder folgten der Einladung und erhielten als Dank für ihren fleißigen Einsatz zur Dorfverschönerung ein winterhartes Lavendl-Stöckerl – gespendet von Gemeinde und Tourismusverband. Den umfangreichen Tätigkeitsbericht vom Obmann untermalte Gertraud Adelsberger mit netten Bildern die während des gesamten Gartlerjahres entstanden sind. Im vergangenen Jahr waren unsere Ehrenobfrau Marianne Gschnaller und Bürgermeister Stefan Jöchl fleißig für das Kuratorium „Grünes Tirol“ am Weg, um den Reither Blumenschmuck zu begutachten. Aus allen wunderschön geschmückten Häusern wählten sie folgende Objekte aus, die besonders gewürdigt werden: Annemarie Cristelotti, DR. Iris Prethaler und Maria Jöchl. Wir gratulieren den Preisträgern nochmals recht herzlich. Reith ohne seine mit Blumen geschmückten Häuser wäre halb so schön!

Unter diesem Motto erblüht unser schönes Reith:

85. Jahreshauptversammlung am 4. Mai



Susi Achörner gibt ihr Ehrenamt an Maria Jöchl weiter.

WER ANDEREN EINE BLUME PFLANZT – BLÜHT SELBER AUF!

Dieses Jahr nahm unsere Bürgermeister wieder Neuwahlen vor. Fast der gesamte Ausschuss wurde wiedergewählt, einzig Susi Achörner (im Vorstand seit 2009) gab ihre Position an Maria Jöchl (Oberhaus) weiter. Wir bedanken uns bei Susi für ihren wertvollen Einsatz im Verein und wünschen Maria viel Freude für ihre neue Aufgabe und danken ihr für ihre Bereitschaft.

Obmann: Franz Adelsberger (seit 2003) Baumwart Mobil-Tel. 0664 2362175;

Obmann Stellvertreter: Jakob Aufschnaiter (im Vorstand seit 1992) Baumwart;

Kassierin: Martina Schwabl (seit 2003);

Kassier-Stellvertreterin: Maria Jöchl (neu);

Schriftführerin: Gertraud Adelsberger (seit 2012);

Schriftführer-Stellvertreterin: Maria Jöchl (im Vorstand seit 1992);

Beirätin: Maria Schwabl (seit 2006);

Beirat: Bartl Widmoser (im Vorstand seit 1997);

Und unsere **Kassaprüfer** Anna Aufschnaiter und Maria Obermoser.

Unsere Bezirksobfrau Maria Luise Trenker und der Bürger-

meister gratulieren dem neuen Vorstand, wünschen viel Energie und Freude bei allen Aktivitäten des Vereins und danken für ihr Engagement. Weiters weist Maria Luise auf den „TAG DER OFFENEN GARTENTÜR 2018“ hin, und bittet Interessenten, die bereit sind ihren Garten für diesen Tag für Besucher zu öffnen, sich beim Obmann zu melden.

Schöne Preise wurden bei der Tombola wieder verlost – vielen Dank allen Loskäufern. Unser Obmann bedankt sich bei seinen fleißigen Helfern das ganze Jahr über und dankt den Mitgliedern fürs „Zuachageh“ und lädt auch für dieses Jahr wieder alle ein, die Vereinsveranstaltungen zu besuchen. Er wünscht allen einen „Grünen Daumen“, eine reiche Ernte und eine wunderschöne Blütenpracht.

VORANKÜNDIGUNG – VEREINSAUSFLUG

Findet heuer am Sonntag, den 4. September statt.

Die Reise geht zum HeuART-Fest ins Salzburgerland – nähere Info erfolgt beizeiten.



Giersch-Brennnessel-Suppe!

Eine kleine Zwiebel mit Olivenöl glasig dünsten, Zucchini in Scheiben schneiden und dazu geben, mit Wasser aufgießen, würzen und bissfest dünsten;

Gewaschenen Giersch und Brennnessel untermischen.

3 Minuten mitkochen, Suppe mixen, Sauerrahm oder Sahne dazu und nochmals durchmischen.

Gutes Gelingen wünscht euch Traudi Ritter



Die Preisträger für ausgezeichneten Blumenschmuck von 2015 Annemarie Christelotti, Dr. Iris Prethaler und Maria Jöchl.



Tiroler Jungbauernschaft Landjugend Reith

„Hoas Geht's Zua“

Der Frühling ist für die Landjugend wohl die aufregendste Zeit des Jahres. Angefangen mit dem Sieg im „3-Dörfer-Cup“ gegen die zwei benachbarten Dörfer Going und Oberndorf, den wir ohne Probleme nach Reith holen konnten, bis hin zur Fronleichnamsprozession war alles dabei. Was uns richtig freut, ist, dass wir heuer wieder unseren Maibaum vor den Augen einiger Reither traditionell mit der Hand aufstellen konnten. Das ist eben nicht selbstverständlich, denn es sollte recht trocken und nicht zu viel Wind sein, um den „nocktn Christbam“ relativ sicher aufstellen zu können.

Das größte Highlight war aber mit Sicherheit wieder die alljährliche „Vollgasparty“.

Die ganze Organisation für die wohl legendärste Party im Raum Kitzbühel und über dessen Grenzen hinaus, überdauern das ganze Jahr. Somit mussten wir schon mit den Aufbauarbeiten am 1. Mai beginnen, um pünktlich starten zu können.

Darum freut es uns umso mehr, dass wir es auch dieses Jahr ohne große Probleme abhalten konnten.

Anbei möchte sich die Landjugend/Jungbauernschaft Reith bei Kitzbühel bei allen ReitherInnen bedanken, die uns stets bei unseren Ereignissen unterstützen.

LJ/JB Reith bei Kitzbühel



Feuerwehr Reith

Wissenstest der Feuer- wehrjugend

Der heurige Wissenstest fand am 19. März in Kundl statt.

Die Neuzugänge bei der Feuerwehrjugend stellten dabei ihr erlerntes Feuerwehrwissen eindrucksvoll unter Beweis.

Neben theoretischem Wissen zur Feuerwehr stehen auch immer Themen wie Knotenkunde, Exerzieren, Dienstgrade, Erste Hilfe und praktische Planspiele auf dem Programm. Jöchel Maria, Raffler Valentin, Reiter Maria und Widmoser Nicola konnten alle fehlerfrei das Bronzene Wissenstestabzeichen erreichen!



Die erfolgreichen Jungfeuerwehrler mit ihrem Jugendbetreuer Bernhard Geisler und dem Kommandanten Egid Schwabl.

Floriani Kirchgang 2016

Zu Christi Himmelfahrt traf sich die Feuerwehr Reith heuer zum traditionellen Florianikirchgang.

Nach dem Gottesdienst, der heuer von Bläsern der BMK Reith feierlich umrahmt wurde, konnte Kommandant BI Egid Schwabl bei strahlendem Sonnenschein die anstehenden Angelobungen und Beförderungen vornehmen.

Maria Jöchel, Valentin Raffler, Maria Reiter und Nicola Widmoser wurden nach dem bestandenen Wissenstest der Feuerwehrjugend zu Jungfeuerwehrfrauen und -männern ernannt.

Von der aktiven Mannschaft wurden Philip Neumayr und Martin Hartlauer angelobt.

Befördert wurden außerdem Christian Adelsberger, Thomas Hauser, Georg Hochfilzer, Florian Wallner und Harald Jöchel zum Oberfeuerwehrmann und Bernhard Koidl zum Hauptfeuerwehrmann.



Feuerwehrfest 2016

Auch ein heftiges Hagelunwetter zum Start des heurigen Feuerwehrfestes konnte die Stimmung nicht verderben und so wurde auch das heurige Fest wieder ein voller Erfolg für die FF Reith. Neben einem vielseitigen Kinderprogramm mit ÖAMTC-Hubschrauber-Hüpfburg, Airbrush-Tattoos, Feuerwehrautfahrten und Kistenklettern wurde an drei Bars und im Zelt ausgiebig gefeiert. „Die Lungauer“ heizten bis spät in den Abend mit Live-Musik ein und beim Kuchenbuffet konnte gemütlich geratscht werden. Ein besonderes Highlight war heuer die Videoleinwand für alle Fußballfans, die das Champions-League-Finale nicht verpassen wollten. Beim Frühschoppen am Sonntag zeigte die Reither Musikkapelle wieder einmal



ihr musikalisches Können. Mit den „Fuchs Buam“ klang das Fest dann gemütlich aus.

Die FF Reith bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie allen Besuchern für das gelungene Fest. Ein besonderer Dank gilt der Firma Mauracher, die uns den Kran fürs Kistenklettern zur Verfügung stellte und Gerhard Achoner für das kurzfristige installieren der Fußballübertragung!



KREUZFAHRTEN + FLUGREISEN

wechselberger TOURISTIK GEMBH

www.wex-touristik.at ... so will ich reisen

Tel. 05372 622 27 office@wechselberger-busreisen.at

WECHSELBERGER TOURISTIK Salurnerstraße 2/6330 Kufstein

Ab sofort bei uns buchbar! Infos: 05372 62227

23. – 30. Oktober
Auf Hoher See
mit der
COSTA DELIZIOSA!

NOCH EINMAL SONNE TANKEN!

ab/bis Venedig nach GRIECHENLAND
und KROATIEN

FRÜHBUCHERPREIS GÜLTIG BIS 14. JULI 2016 !



TOP PREIS
ab € 589.--

UNSERE BUSREISEN:

JEDERMANN - SALZBURG 26.07.16 € 99,-
Hugo v. Hoffmannsthal

DONAU IN FLAMMEN - LINZ 12.-13.08.16 € 209,-
Das Klangfeuerwerk

WALDVIERTLER KRÄUTERFEST 14.-15.08.16 € 149,-
Erlebnis, Spaß & Kulinarik

ALLGÄUER SCHMANKERTOUR 15.-18.08.16 € 355,-
Genuss in Hülle und Fülle

HERRLICHES PASSAU & BIER 06.-07.09.16 € 189,-
Bayer. Landesausstellung 2016

Feuerwehrausflug nach Südtirol

Nach 2013 war es wieder einmal an der Zeit, einen gemeinsamen Ausflug zu starten. Heuer führte die Reise nach Südtirol. Am Programm stand neben Hochseilgarten und Bogenschießen auch eine Stadtführung durch Bozen und der Besuch der dortigen Berufs-

feuerwehr die mit einem sehr umfangreichen Fuhrpark weite Teile des Landes mit Sonderaufgaben abdeckt.

Natürlich durfte auch ein Besuch im Weingut Brigl mit Führung durch den Weinkeller und ein Besuch im Kaltener Weinbaumuseum nicht fehlen.

Beförderung und Ehrung beim Bezirksfeuerwehrtag

Beim heurigen Bezirksfeuerwehrtag Mitte Mai in Kitzbühel, sozusagen der Jahreshauptversammlung der Feuerwehren auf Bezirksebene, wurde der neue Reither Kommandant Egid Schwabl

zum Oberbrandinspektor befördert.

Außerdem erhielt der langjährige Obermaschinist der Reither Feuerwehr, Johann Adelsberger, das Verdienstzeichen des Bezirkes in Bronze.

Gutes hat Tradition!

Miteinanderleben – daheim



Helmut Strickner, Theo Visser, Peter Ausserlechner, David Huber, Walter Prethaler

Die Bürgermeister der Gemeinden Kirchberg und Reith luden auch heuer wieder zu einem gemeinsamen Mittagessen, dem die ehrenamtlichen Essen-auf-Rädern-FahrerInnen gerne nachgekommen sind. Im Café Hochland in Aschau bedankte sich Bürgermeister Helmut Berger auch im Namen des Reithner Bürgermeisters Stefan Jöchl für den ganzjährigen täglichen Einsatz der Ehrenamtlichen. In gemütlicher Runde wurden ein paar nette Stunden verbracht.



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.sozialsprengel-kirchberg-reith.at oder auf Facebook.



Hanni Niedermühlbichler, Kathrin Stöckl, Wast Hagsteiner, Ignaz und Rosalinde Reicht, Herwig Neumayr.



Unsere Namen sind Sabine Gasser-Theis und Nicole Varga. Wir sind seit 1. April als Casemanagerinnen für den Planungsverband 31 Brixental – Wildschönau tätig. Vereinfacht gesagt, kümmern wir uns um all Ihre Anliegen bezüglich Pflege und Betreuung. Grundgedanke der Gemeinden des Planungsverbandes war, die Unter-, Über- oder Fehlversorgung von pflege- oder betreuungsbedürftigen Personen zu verhindern. Pflegende Angehörige und pflegebedürftige



Sabine Gasser-Theis

Personen sollen professionell begleitet und beraten werden. Casemanagement ist ein Handlungsansatz, der sich dadurch auszeichnet, einen Ziel- und Handlungsplan zu erstellen und wirkungsvoll umzusetzen. Dieser Plan soll den Bedürfnissen, Wünschen und Zielen der



Nicole Varga

Betroffenen entsprechen. Das vernetzte Arbeiten mit den unterschiedlichsten Versorgungseinrichtungen (Krankenhaus, Hauskrankenpflege, 24-Stundenpflege etc.) steht im Mittelpunkt, um für den Einzelnen eine bestmögliche Versorgung zu Hause zu gewährleisten.

Ein großer Vorteil des Casemanagements für pflegende Angehörige und pflegebedürftige Personen ist es, dass ihnen nur ein Ansprechpartner, organisierend, helfend, unterstützend und wirtschaftlich handelnd zur Seite steht. Unser Ziel ist es, durch regelmäßige Evaluierung eine individuelle und optimale Pflege zu sichern. Durch eine lückenlose Betreuung und Pflege nach Krankenhausaufenthalt soll der sogenannte „Drehtüreffekt“ vermieden werden.

Auch wichtig erscheint uns die Entlastung und Unterstützung der pflegenden Angehörigen durch Gespräche, Beratungen und Schulungen. Unsere Leistungen sind kostenlos!

*Wir freuen uns auf Sie!
Sabine und Nicole*

KONZERTPROGRAMM

Musikkapelle Reith

 — 2016 — 

Leitung: Kapellmeister Manfred Opperer

Mit Rahmenprogramm, gestaltet durch die Reither Vereine

JUNI – SEPTEMBER

Samstag, 25. Juni	18.30 Uhr	Platzkonzert	beim „Reither Dorffest“
Freitag 1. Juli	20.30 Uhr	Platzkonzert	beim Pavillon
Donnerstag 7. Juli	20.00 Uhr	Kitz Sommernacht	beim Pavillon mit den „Grabenland Buam“
Freitag, 8. Juli	20.30 Uhr	Platzkonzert – Vorprogramm	mit den „Reither Bläserkids“
Freitag, 15. Juli	20.30 Uhr	Platzkonzert	beim Hotel „Cordial“
Samstag, 16. Juli		Marschierbewertung	in Aschau
Freitag, 22. Juli	19.30 Uhr	Platzkonzert	beim Restaurant „s Pfandl“
Freitag, 29. Juli	20.30 Uhr	Platzkonzert	beim Pavillon – Umrahmung durch den „Obst- und Gartenbauverein“
Freitag, 5. August	20.00 Uhr	Platzkonzert	beim Pavillon – Umrahmung durch den „Singkreis Reith“
Sonntag, 14. August		Bezirksmusikfest	in Westendorf
Montag, 15. August		Platzkonzert	Frühschoppen beim Pavillon und Umzug beim Blumen Corso in Kirchberg
Freitag, 19. August	20.00 Uhr	Platzkonzert	beim Pavillon – Umrahmung durch die „Feuerwehr Reith“
Freitag, 26. August	20.00 Uhr	Platzkonzert	beim Pavillon – Umrahmung durch die „Landjugend – Fahnschwinger“
Freitag, 2. September	20.00 Uhr	Platzkonzert	beim Pavillon
Sonntag, 11. September		Abschlusskonzert – Frühschoppen	beim Pavillon mit Maibaumversteigerung der „Landjugend“

Wir sehen uns, wir hören uns ...



Das analoge TV Signal wird im September 2016 österreichweit abgeschaltet.
Ab diesem Zeitpunkt können Sie nur mehr digital fernsehen!

**Ist Ihr TV Gerät digitalfähig, brauchen Sie einen Kabelreceiver
oder entscheiden Sie sich für ein Neugerät?**

**Schauen Sie bei uns vorbei, wir beraten und helfen Ihnen gerne.
Oder informieren Sie sich auf unserer Website: www.hoelzl.tirol**

so...



HD-Kabel – Receiver zur Ergänzung Ihres
Fernsehgerätes: ab **€ 99,-**
ohne Programmierung

oder so...



32" Bilddiagonale / Full HD inkl. Senderprogrammierung
auf Kabel – TV oder Sat: **ab € 449,-**